

23.04.2024 14:04 Uhr

Boxer aus mehreren Ländern kämpfen in Zittaus Mitte - auf dem Markt

Der Boxclub Dreiländereck richtet Mitte Juni das fünfte internationale Zittauer Turnier aus. Dabei gehen die Faustkämpfer nicht nur beim Veranstaltungsort neue Wege.



Hier, auf dem Zittauer Marktplatz, wird am letzten Wochenende vor den Sommerferien ein großes Zelt mit einem Boxring drin aufgebaut. © Matthias Weber (Archiv)

Von Frank Thümmler

2 Min. Lesedauer

Das internationale Zittauer Boxturnier ist zurück, und das an spektakulärem Ort. Bis 2019 wurde dieses Turnier mit internationaler Beteiligung viermal in Zittau ausgetragen. Vereine aus fünf Ländern mit bis zu 170 Boxern und Boxerinnen nahmen an den bisherigen Turnieraufgaben teil und boten spannenden Boxsport.

2024 wird nun die fünfte Auflage stattfinden, und dafür hatte Stefan Brussig, der Cheforganisator und Abteilungsleiter des Boxclubs Dreiländereck eine verrückt anmutende Idee. „Boxen findet im Normalfall immer in Sporthallen statt, aber für das Turnier-Comeback wollte ich eine spektakuläre Lokation. Nach einem Gespräch mit Zittaus Citymanager Stephan Eichner über seine Bemühungen, die Innenstadt zu beleben, reifte eine Idee, die nun Realität wird. Das fünfte internationale Zittauer Boxturnier findet in der Zittauer Innenstadt – direkt auf dem Marktplatz statt.“

Am 15. und 16. Juni veranstaltet die HSG Turbine Zittau, Abteilung [Boxclub Dreiländereck](#) in Zusammenarbeit mit dem tschechischem Verein BFC Liberec, dem Kulturverein Ottokar und der Stadt Zittau das Zittauer Boxturnier unter dem Motto „Boxen gegen Gewalt“. Der Boxclub wird ein großes Zelt auf den Marktplatz stellen, ohne Seitenwände, vor allem, um wetterunabhängig zu sein. Der organisatorische Aufwand wird immens.

Die Weinaus Schule wird als Turnierbasis genutzt, Sportler und Trainer „jeweils einpendeln“. Außerdem stellt die Stadt die Räumlichkeiten der ehemaligen Zittau-Infirmerie zur Verfügung. Gefördert wird die Veranstaltung durch die Euroregion, die Dreiländereck-Boxer sind zusätzlich auf der Suche nach Sponsoren. „Das wird auch für unsere Boxer ein ganz besonderer Höhepunkt, dem alle schon jetzt entgegenfiebert“, sagt Stefan Brussig.

Die Organisatoren erwarten rund 150 Boxer aus mindestens 4 Ländern die in zwei Halbfinalveranstaltungen am Sonnabend (ab 12.30 Uhr und ab 16 Uhr) und einer Finalveranstaltung am Sonntag (ab 10 Uhr) um den ausgelobten Mannschaftspokal der Stadt Zittau kämpfen. Die Veranstaltungen sind kostenfrei zugänglich und natürlich wird für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Rund um das Boxturnier ist ein weiterführendes Rahmenprogramm mit dem Slogan „Marktplatz für Demokratie und Sport“ geplant. Dieses wird vom Kulturverein Ottokar in enger Zusammenarbeit mit dem Boxclub Dreiländereck organisiert. Mit verschiedenen Partnern, wie der DKSB, der LSB oder die Polizei Sachsen werden zahlreiche Angebote geschaffen, die die Themen Demokratie, Integration durch Sport und Gewaltprävention in das Bewusstsein der Besucher und Passanten rücken soll.

Nicht nur beim Veranstaltungsort gehen die Dreiländereck-Boxer neue Wege, auch bei der Gestaltung der Veranstaltungsplakate und Banner wird es etwas Neues geben: „Wir haben einen Kreativwettbewerb ausgerufen und aufgefordert, uns Entwürfe für das Veranstaltungsplakat zu zusenden. Diese stehen bis zum kommenden Sonntag [auf unserem Facebook-Account](#) und auf unserem Instagram-Kanal zur Abstimmung“, erklärt Brussig. Der Entwurf mit den meisten Stimmen geht dann in den Druck, der Urheber erhält ein kleines Preisgeld, aber auch für den zweit- und drittplatzierten gibt es ein kleines finanzielles Trostpflaster.